

ZUM SONNTAG
Bringt nix...Pfarrer Stefan Notz von St. Willibrord Kleve.
RP-ARCHIVFOTO: VAN OFFERN

Mein Smartphone hat jetzt eine Fitness-App. Es ist eine Zugabe des Telefonanbieters zur Vertragsverlängerung. Gut, denke ich, aber bringt nichts. Ich kenne mich schließlich: die App kann motivieren, am Ende setze ich mich dann doch wieder hinter Lenker statt zu Fuß zu gehen. - Heute habe ich nur 15 Minuten Zeit für die Meditation. Soll ich mich da noch hinsetzen? Ist doch sowieso zu kurz. Da lass ich es doch lieber. Bringt doch nix. - Das Sonntagsfrühstück. Soll ich den Tisch schön eindecken? Das bringt es doch nicht, denke ich. Viel Arbeit für wenige Minuten.

So geht es immer wieder. Ich habe den Impuls etwas zu unternehmen, aber dann gebe ich auf. Etwas Wichtiges und Gutes kommt nicht zustande. Der Aufwand lohnt nicht. Und dann gibt es dieses traurige Gefühl danach. Ich mache nicht immer genügend Gebrauch von meiner Freiheit, von meiner Kreativität und Lebensfreude. Jede innere Absage verstärkt die Unlust. Die Chance, dem nächsten positiven Impuls nicht zu folgen, weil es doch nichts bringt, steigt. Das gibt so einen Sog nach unten.

Wie geht Gott eigentlich mit dem um, was nichts bringt und keinen Zweck mehr hat? Im Alten Testament wird Gott beschrieben als jemand, der den glimmenden Docht nicht auslöscht und das geknickte Rohr nicht zerbricht. So steht es bei Jesaja. Manchmal fühle ich mich wie ein glimmender Docht, einfach nur zum Ausdrücken. Gott ist anders. Er löscht nicht und zerbricht nicht. Er entflammt und richtet auf. Er geht auf riskante Weise dem verlorenen Schaf nach und lässt dafür neunundneunzig andere zurück. Er lässt die Kinder zu sich kommen. Er beachtet Menschen, die anderen als unbedeutend oder als uninteressant gelten. Alles ist ihm der Mühe wert. Das spricht mich an. Es motiviert mich Dinge anzupacken, die ich schon aufgegeben habe, weil ich dachte, dass es nichts bringt. Gott sagt: „Ich lasse dich nicht.“ So steht es auch im Alten Testament. Vielleicht nutze ich die neue Fitness-App in meinem Handy ja doch einmal? Ich mache einen Versuch. Ich bin dann froher, weil ich es versucht habe, sogar dann, wenn es tatsächlich nichts gebracht hat. Aber ich habe etwas unternommen – und das bringt's.

STEFAN NOTZ
PFARRER ST. WILLIBRORD, KLEVE

Reliquie ruht in Rom

Der Internationale Karl-Leisner-Kreis (IKLK) bemühte sich um die Aufnahme des Seligen in den Zyklus der neuzeitlichen Märtyrer in San Bartolomeo.

VON WERNER STALDER

KLEVE Nach der denkwürdigen Romfahrt 1936 mit einer Privataudienz bei Papst Pius XI. ruht nach 81 Jahren der Selige Karl Leisner, in Rees geboren und in Kleve aufgewachsen, nun mit einem sterblichen Überrest in der Ewigen Stadt. Der Märtyrer ist jetzt auch in der Kirche San Bartolomeo auf der Tiberinsel aufgenommen. Diese alte

„Unter den Bedachten ist der Selige Kardinal Clemens August Graf von Galen“

Hans-Karl Seeger
Altpäsident des IKLK

Kirche ist den christlichen Märtyrern des 20. und 21. Jahrhunderts gewidmet. Diese Widmung geht auf den polnischen Papst Johannes Paul. II. zurück. Unter anderen sind an einem Altar Clemens August Graf von Galen und Franz Jägerstätter erwähnt.

Der Internationale Karl-Leisner-Kreis (IKLK) bemühte sich um die Aufnahme des Seligen Karl Leisner in den Zyklus der neuzeitlichen Märtyrer in San Bartolomeo. Der Altpäsident des IKLK, Hans-Karl Seeger, schrieb im Oktober 2016 an den römischen Pfarrer: „Unter den Bedachten ist der Selige Kardinal Clemens August Graf von Galen, der ehemalige Bischof des Bistums Münster. Aus diesem Bistum

Chor aus Münster tritt in Kleve auf

KLEVE (pbm/cb). Zu drei musikalischen Auftritten an einem Abend laden die katholische Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt, die evangelische Kirchengemeinde Kleve, Haus Mifgash und die Volkshochschule ein. Für das Hauptprogramm kommt der Chor „Die Untertanen“ aus Münster am Samstag, 11. Februar, in die evangelische Versöhnungskirche an der Lindenallee. Auftreten wird auch die Gruppe „Klefor“, das Klever Freundschaftsorchester im Haus Mifgash. Dort machen Menschen aus verschiedenen Kulturen Musik. Das Vorprogramm in der Versöhnungskirche beginnt um 18 Uhr und dauert eine Stunde. In der Pause besteht die Möglichkeit, sich bei Gebäck und Getränken kennenzulernen. „Die Untertanen“ singen ab 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.



Bei der Übergabe der Reliquie (v. l.): Kaplan Jose, P. Jaison CRM, Francesca von der Gemeinschaft Sant' Egidio, Propst Hans-Gerd Serries, Pastor Frank-Ludger Bakenecker



Reliquie des Seligen Karl Leisner

stammt auch der Selige Karl Leisner, der im KZ Dachau von seinem französischen Mithäftling Bischof Gabriel Piguet am 17. Dezember 1944 zum Priester geweiht wurde, am 12. August 1945 starb und am 23. Juni



San Bartolomeo auf der Tiberinsel in Rom.

FOTOS (3): PRIVAT

1996 von Papst Johannes Paul II. selig gesprochen wurde. Es wäre gut, wenn auch Karl Leisners Name in Ihrer Kirche genannt würde.“

Dr. Cesare Zucconi antwortete im Auftrag des Pfarrers am 11. Oktober

2016: „San Bartolomeo ist seit 2001 die Gedenkstätte der Neuen Märtyrer in Rom. Das ist sehr bekannt. Wir kennen natürlich die Geschichte von Karl Leisner, aber ich muss sagen, dass in San Bartolomeo nur die

Menschen ‚erwähnt‘ werden, auf deren Namen es eine Reliquie gibt.“ Als Antwort des IKLK nach Rom ging die Mitteilung, dass Karl Leisners Grab zwecks Entnahme von Reliquien nicht wieder geöffnet wurde, aber Haare von ihm, die nach seinem Sterben abgeschnitten wurden, als Reliquie angesehen werden.

In den ersten Januartagen dieses Jahres war eine kleine Pilgergruppe aus Billerbeck unter der Leitung von Propst Hans-Bernd Serries in Rom und hatte eine solche Reliquie von Karl Leisner im Gepäck. Diese wird nun in der Kirche San Bartolomeo einen Platz finden.

Der Propst hatte die Reliquie zuvor in ein von ihm gestiftetes Reliquiar installiert. In diesem wertvollen Gefäß, das er an Francesca, einer Vertreterin der Gemeinschaft Sant' Egidio, übergab, befinden sich drei Haare von Karl Leisner. San Bartolomeo auf der Tiberinsel in

„San Bartolomeo ist seit 2001 die Gedenkstätte der Neuen Märtyrer in Rom“

Dr. Cesare Zucconi
Sprecher von San Bartolomeo

Rom ist nach der Kirche Santa Maria in Trastevere die zweite Zentralkirche der von Professor Dr. Andrea Riccardi gegründeten Gemeinschaft Sant' Egidio. Der Historiker (Jahrgang 1950) schuf die als „Öffentlicher Verein von Gläubigen in der Kirche“ als von der römisch-katholischen Kirche anerkannte Geistliche Gemeinschaft Sant' Egidio 1968.

Andrea Riccardi erwähnt in seinem Buch „Das Jahrhundert des Martyriums – Christen im zwanzigsten Jahrhundert“ die Verhaftung des Seligen Karl Leisner 1939 und dessen Priesterweihe 1944 im KZ Dachau durch den französischen Bischof und Mithäftling Gabriel Piguet von Clermont.

Gottesdienst für Familien in Kellen

KLEVE-KELLEN (RP) Mit dem Leben der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen auf den Philippinen, dem Gastgeberland des Weltgottesdienstes, beschäftigt sich der Familiengottesdienst am Sonntag, 5. Februar, ab 10.30 Uhr, in der Auferstehungskirche in Kellen. Jesu Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg wird darin in ein modernes Rollenspiel übersetzt. Im Anschluss an den Gottesdienst kann es für Interessierte im Gemeindezentrum weitergehen. So gibt es beim Kirchenkaffee einen Film, Informationen zum fairen Handel in Kleve, einen Eine-Welt-Stand, Gespräche sowie zum Abschluss gegen 13 Uhr ein philippinisches Essen. Eingeladen sind Familien mit Kindern, Jugendliche und Erwachsene. Weitere Informationen gibt es bei Pfarrer Achim Rohländer, Telefon 02821 98968.

Cäcilienfest des Kirchenchores

KRANENBURG-NÜTTERDEN (RP) Der Kirchenchor St. Antonius feierte jetzt sein Cäcilienfest. Nach einer durch den Chor mitgestalteten Messe zu Ehren der Lebenden und Verstorbenen des Chores, fand der weltliche Teil des Festes bei einem gemeinsamen Raclette-Essen auf dem Wolfsberg statt.

Hier wurden Dr. Otto Friedrichs für 70 Jahre und Erwin Janssen-Ostrop für 25 Jahre Treue gegenüber dem Kirchenchor geehrt. Im Nachgang wurden im Januar jeweils bei Besuchen durch den 1. Vorsitzenden und die 1. Kassiererin Gertrud Brendieck für 70 Jahre und Anneliese Hendricks für 40 Jahre im Namen des Chores geehrt. Der Chor probt immer freitags ab 20 Uhr in der Kita und Familienzentrum St. Barbara, Nütterden, und freut sich über jeden neuen Mitsänger.

Georg Gertzen (1. Vorsitzender) ehrte die langjährigen Mitglieder des Kirchenchores Erwin Janssen-Ostrop und Otto Friedrichs (v. l.).
FOTO: KIRCHENCHOR

GOTTESDIENSTE

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

St. Mariä Himmelfahrt Kleve
Christus-König: So. 17 Uhr, Vorabendmesse, So. 18 Uhr, Abendmesse.
St. Lambertus Kirche Donsbrüggen: So. 10 Uhr, hl. Messe mit Vorstellen der Kommunionkinder.
Mariä Empfängnis Kirche: So. 17 Uhr, hl. Messe in polnischer Sprache, So. 11 Uhr, hl. Messe.
Kapuzinerkirche: So. 9.30 Uhr, hl. Messe.
Stiftskirche St. Mariä Himmelfahrt: So. 8.30 Uhr, hl. Messe, So. 11.30 Uhr, hl. Messe mit Vorstellen der Kommunionkinder.

Zur Hl. Familie Kleve
St. Anna Kirche Materborn: Sa. 18 Uhr, Vorabendmesse, So. 11 Uhr, hl. Messe.
Herz-Jesu-Kirche Reichswalde: So. 9 Uhr, hl. Messe, So. 11 Uhr, Wortgottesdienst für Familien.

St. Willibrord Kleve
St. Hermes Kirche Warbeyen: Sa. 18.30 Uhr, Vorabendmesse.
St. Martinus Kirche Griethausen: So.

10.30 Uhr, hl. Messe.
St. Willibrord Kirche Kellen: Sa. 17 Uhr, Vorabendmesse, So. 9.15 Uhr, hl. Messe.
St. Willibrord Kirche Rindern: So. 10.30 Uhr, Familienmesse.
St. Mauritius Kirche Düffelward: entfällt.
St. Mariä Himmelfahrt Kirche Keeken: Sa. 17 Uhr, Vorabendmesse.
St. Martinus Kirche Bimmen: So. 9 Uhr, hl. Messe.

Hl. Johannes der Täufer, Bedburg-Hau
St. Markus Kirche Bedburg-Hau: So. 9.30 Uhr, hl. Messe mit Blasiussegen, So. 11 Uhr, Zwergengottesdienst.
St. Martinus Kirche Qualburg: So. 11 Uhr, hl. Messe mit Blasiussegen.
St. Antonius Kirche Hau (Neue Kirche): Sa. 18.30 Uhr, hl. Messe mit Blasiussegen.
St. Vincentius-Kirche Till: So. 8 Uhr, hl. Messe mit Blasiussegen.
St. Stephanus Kirche Hasselt: So. 18 Uhr, hl. Messe mit Blasiussegen.
St. Peter Kirche Huisberden: Sa. 17 Uhr, hl. Messe mit Blasiussegen.

St. Antonius Abbas Kranenburg

St. Antonius Kirche Nütterden: Sa. 17 Uhr, Vorabendmesse mit Blasiussegen, So. 10.30 Uhr, Familienmesse mit den Kommunionkindern.
St. Antonius Kirche Frasselt: Sa. 18.30 Uhr, Vorabendmesse mit Blasiussegen.
St. Martinus Kirche Mehr: So. 9 Uhr, hl. Messe.
Seelsorgeeinheit Kranenburg
St. Peter und Paul Kranenburg: Sa. 17.30 Uhr, Vorabendmesse mit Blasiussegen, So. 9.30 Uhr, Hochamt mit Blasiussegen.
St. Bonifatius Niel: entfällt.
St. Johannes Bapt. Wylers: Sa. 19 Uhr, Vorabendmesse mit Blasiussegen, So. 14.30 Uhr, Kirchenmusikalische Andacht der Kirchenchöre.
St. Martin Zyfflich: So. 11 Uhr, hl. Messe mit Blasiussegen.
Heilig Geist Kalkar
St. Nicolai Kirche Kalkar: So. 11 Uhr, hl. Messe mit Blasiussegen, So. 18 Uhr, hl. Messe mit Blasiussegen.
St. Pankratius Kirche Altkalkar: So. 8.30 Uhr, hl. Messe mit Blasiussegen.
St. Lambertus Appeldorn: So. 10 Uhr, hl. Messe mit Blasiussegen.
St. Hubertus Kehrum: Sa. 18.30 Uhr, hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen.
St. Barnabas Niedermörnter: Sa. 17 Uhr,

hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen.

St. Clemens Kalkar
St. Clemens Wissel: Sa. 17 Uhr, Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen.
St. Peter und Paul Grieth: So. 9.30 Uhr, hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen.
St. Regenfeldis Hönnepel: Sa. 18.30 Uhr, Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen.

St. Arnold Jansen Goch
St. Arnold Janssen Kirche Goch: Sa. 18.15 Uhr, Vorabendmesse mit Blasiussegen, So. 11 Uhr, Familiengottesdienst mit Blasiussegen, So. 17 Uhr, italienische Messe.
St. Maria Magdalena Kirche Goch: Sa. 17 Uhr, Vorabendmesse mit Blasiussegen, So. 9.30 Uhr, hl. Messe mit Blasiussegen, So. 18 Uhr, Abendmesse mit Blasiussegen.

St. Franziskus Uedem
St. Laurentius Kirche Uedem: So. 11 Uhr, hl. Messe.
St. Jodokus Kirche Keppeln: So. 9.30 Uhr, hl. Messe.
Kirche Heilige Familie Uedemerbruch: Sa. 18.30 Uhr, Vorabendmesse.

St. Martinus GocherLand:
Mariä Opferung Hülm: Sa. 19 Uhr, Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe.
St. Vincentius Asperden: So. 11 Uhr, Festhochamt mit Blasiussegen und Kerzenweihe

St. Martinus Pfalzdorf: Sa. 17 Uhr, Vorabendmesse, So. 9.30 Uhr, hl. Messe mit Blasiussegen.
St. Willibord Hassum: Sa. 18.30 Uhr, Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe.
St. Petrus Hommersum: So. 9.30 Uhr, Hochamt mit Blasiussegen und Kerzenweihe.
St. Stephanus Kessel: Sa. 17 Uhr, Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe, So. 11 Uhr, Familiengottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE
Goch, Ev. Kirche: So. 10.30 Uhr, G. Kinderkirche.
Kalkar, Ev. Kirche: So. 10.45 Uhr, G. (Pfarrerin Hagen).
Kleve, Versöhnungskirche: So. 10.30 Uhr, GmT (Pfarrerin Schell).

Kleve, Auferstehungskirche: So. 10.30 Uhr, FG (Pfarrer Rohländer).
Kranenburg, Ev. Kirche: So. 9.30 Uhr, G. **Louisendorf, Elisabethkirche:** So. 9.30 Uhr, G. (Pfarrer Rau).
Moyland, Schlosskirche: So. 10.30 Uhr, G. (Pfarrer Rau).
Neulouisendorf, Ev. Kirche: So. 9.30 Uhr, G. (Pfarrer Hagen).
Pfalzdorf, Westkirche: So. 15 Uhr, Kirche für Knirpse (St. Martinus).
Nierswalde, Ev. Kirche: So. 10 Uhr, GKT (Pfarrer i.R. Schuck).
Keeken, Ev. Kirche: So. 11 Uhr, G. **Schenkenschanz, Ev. Kirche:** k.G. **Uedem, Ev. Kirche:** So. 10.30 Uhr, G. anschl. Kirchenkaffee (Pfarrerin Gierke).

Neuapostolische Kirche Frankenstraße 20, Kleve
So. 9.30 Uhr, Gottesdienst.
Freie ev. Gemeinde (FeG) Goch Gemeindezentrum, Mühlenstr. 72:
So. 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst, Mini-Club.
Ev. Stadtmission Kleve Treppkesweg 35: So. 10.30 Uhr, Gottesdienst.